



MiniMundo
KINDERTAGESSTÄTTE

NEWSLETTER NOVEMBER 2022



FOTO: NOEMI SCHÖNBERGER

LIEBE ELTERN, LIEBE FREUNDE

Weihnachtswichtel erobern die Herzen unserer Kinder im Sturm. Als Helfer des Weihnachtsmanns verbreiten die kleinen Wichtel mit vielen lustigen Streichen und Überraschungen viel Freude in der Vorweihnachtszeit. Der zauberhafte skandinavische Brauch in der Adventszeit wird von Jahr zu Jahr auch bei uns immer beliebter und hält nun auch im MiniMundo Einzug. Denn Weihnachtswichtel, so sagt man, bringen Glück ins Haus und halten Unglück fern. Grund genug! Aber aufgepasst: Wenn die Wichtel gesehen werden, verlieren sie ihre Zauberkraft. Wir wünschen Euch eine wunderschöne Adventszeit!

SANTICHLAUS

Ho, ho, ho! Haben eure Kinder auch schon gefragt, wo genau im hohen Norden der Sankt Nikolaus oder Santichlaus wohnt? Die einen sagen, ganz klar, im Nordschwarzwald, andere wiederum sind sich sicher, natürlich in Rovaniemi, der Hauptstadt von Lappland, einer Landschaft in Nordfinland am Polarkreis. Dann gibt es wieder Hinweise, dass er auch in der Schweiz seinen Wohnsitz haben könnte. Unsere Theorie: der Santichlaus – Weltreisender und vielbeschäftigt – hat mehrere Wohnorte. Am Nikolaustag, Dienstag, 6. Dezember, steht bei uns alles im Zeichen der nordfinnischen Stadt Rovaniemi, die nicht nur als eines der Domizile des Nikolauses, sondern auch für ihre Nordlichter bekannt ist. Ein spannendes Thema: Was hat es mit den faszinierenden Lichterscheinungen auf sich? Wie entstehen sie und vor allem, wann kann man sie sehen? Unsere Köchin Michelle zaubert ein Lappland-Menü mit Dampfkartoffeln, Lachs, finnischem Fladenbrot plus Dessert: Vanillecreme mit roten Beeren. Schliesslich scheuen der bärtige alte Mann im roten Mantel und sein Schmutzli weder Mühe noch Aufwand, um unsere Kinder im MiniMundo zu besuchen. Wir sind sicher, falls die ein oder andere Frage offen bleibt, unser hoher Besuch kann uns diese ganz bestimmt beantworten.

UNSER BUCHTIPP



Adventszeit ist Vorlesezeit: Das Geheimnis der Wichteltür von Kristin Franke. Leseprobe: "In jedes Kinderzimmer, wenn Mutter und Vater längst Gutenacht gesagt haben, kommen im Dunkeln ganz heimlich kleine Wichtel. Bei sich tragen sie ein Säckchen mit Zauberstab, der alle schlechten Träume vertreibt und Kinder nur von schönen Dingen träumen lässt. Von einem dieser Wichtel will ich euch erzählen. Er hiess Dröm und war sehr sehr alt..."

FUSSBALL UND WEIHNACHTEN? KLAR GEHT DAS!



IM FUSSBALLFIEBER: FÜR STÄRKUNG SORGEN UNSERE 14 WM-LÄNDERMENÜS

FOTO: MARIANNE KEBA

Vom 20. November bis 18. Dezember kämpfen 32 WM-Teilnehmer mitten in der Weihnachtszeit um den Titel. Kann der amtierende Weltmeister Frankreich seinen Titel verteidigen? Wird der Schweiz der Einzug ins WM-Viertelfinale gelingen? Oder gibt es gar einen Überraschungssieger? Unsere kleinen Fussballfans sind jedenfalls schon voll dabei und lassen kein Spiel offen. Ob an der Torwand oder am Töggelikasten – Fussballspielen macht einfach Spass. Für Stärkung sorgt unsere Köchin Michelle mit 14 WM-Ländermenüs. Zum Auftakt war das katarische Nationalgericht angesagt: Machboos, ein Mix aus Reis, Zwiebeln, Tomaten, Hühnchen und verschiedenen Gewürzen. Ein Volltreffer! Die leeren Teller und Schüsseln nach dem Mittagessen sprachen für sich. Und was kommt demnächst auf den Tisch: Currywurst und Pommes (Deutschland), Bohnen und Reis (Brasilien), Cheeseburger (USA), Rösti mit Spiegeleier (Schweiz), Gegrilltes Fleisch mit Chimichurri / Kräutersauce (Argentinien), Mexikanische Fajitas und und und...



VAI BRASIL



HOPP SCHWIZ!



MACHBOOS (KATAR)

UNSER FUSSBALL-BUCHTIPP: "PAULI- FUSSBALLSTAR (BRIGITTE WENIGER)

"Jetzt kickt Pauli! Im Wald findet ein Junioren-Fussballturnier statt. Begeistert stellt Fussballfan Pauli eine Mannschaft zusammen: die Wilden Kaninchen. Am grossen Tag treten sie gegen die Frechen Dachse an. Aber die Gegner kämpfen mit allen Mitteln. Eine wunderschöne Geschichte über Zusammenhalt und Fairplay für alle kleinen Fussballer/innen."

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Die Vorweihnachtszeit ist ideal geeignet, um verschiedene Weihnachtsbräuche aus unterschiedlichen Kulturkreisen kennenzulernen. Auch hier geht es - ihr habt es sicher schon erraten – nicht ohne landestypische Gerichte. Wir blicken mit den Kindern über den Tellerrand und geben kleine Einblicke, wie unterschiedlich Weihnachten auf unserer Erde gefeiert wird. Hierzu serviert uns unsere Köchin Michelle vom 19. bis 23. Dezember traditionelle Weihnachtsmenüs verschiedener Länder und Kontinente. Unser kleiner Ausflug nach Neuseeland zeigt beispielsweise: kein Schnee, sondern Weihnachtsparty am Strand oder im Park bei sommerlichen Temperaturen. Der traditionelle “Christmas ham” darf dabei aber nicht fehlen. Also Sonnenbrille und FlipFlops nicht vergessen! Und wie sieht es bei unserem Kurztrip nach Afrika aus? Auch hier gibt es Weihnachtsbäume. Allerdings sind hier statt der bei uns üblichen Tanne, geschmückte Cashew-, Mango- oder Guavenbäume in den Vorgärten und auf den Marktplätzen zu sehen. Kennt Ihr Guavenbäume? Und noch etwas ist anders: an Heiligabend wird hier zu traditioneller Trommelmusik gesungen und getanzt – nach Lamm Maffé (Lammragout mit Kartoffeln) genau das Richtige. Wir machen mit! Bei unserem Abstecher nach Italien fällt auf: der Weihnachtsgruss heisst hier „Buon Natale“ – das klingt sehr schön. Weiter erfahren wir, dass das Christkind – Bambinello – seine Geschenke nicht unter den Weihnachtsbaum, sondern neben die Weihnachtsskrippe legt, denn diese ist in Italien viel wichtiger als der Baum. Und: traditionell wird an Heiligabend kein Fleisch, sondern Fisch gegessen. Wir freuen uns drauf! Am 23. Dezember schwappen wir dann nochmals über den grossen Teich. Ein Blick in die USA zeigt: Ohne gefüllten Truthahn geht es nicht und der kommt natürlich auch bei uns auf den Tisch. Hierzu serviert unsere Köchin eine üppige Beilagenauswahl. Bunte Licherketten, blinkende Weihnachtsmänner oder Rentiere – an diesem Tag ist unsere Weihnachtsdeko so üppig wie in den USA.

WEIHNACHTSFERIEN

Wir haben von 24. Dezember bis 8. Januar geschlossen. Am Montag, 9. Januar, ist das MiniMundo wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Unser nächster Newsletter erscheint am 22. Dezember.

Besucht uns auch auf unserer Homepage www.kita-minimundo.ch oder auf Instagram.

Euer MiniMundo-Team

Denise Leibundgut & Ana Neuhaus, Kita-Leitung

Newsletter: Marianne Keba

KLEINE EINBLICKE



ZUM ADVENT

Ohne Adventskalender geht es nicht: Kinder lieben das Öffnen der 24 Türchen, Schächtelchen oder Säckchen. Unser Sternchen-Adventskalender bietet jeden Tag ein kleines Highlight in Form einer kleinen Aktivität und verkürzt – zumindest gefühlt – das Warten auf Weihnachten. Die Geschichte des Adventskalenders liegt übrigens gar nicht so weit zurück. Die ersten “Adventskalender” entstanden um 1840: dabei handelte es sich lediglich um 24 Kreidestriche an der Wand, von denen täglich - bis Heiligabend – ein Strich von den Kindern wegge wischt wurde.



VOGELFREUDEN

Vogelfutter selbst hergestellt. Unser Rezept für 10 Nadelbaum-Zapfen: 250 g Kokosfett in einen Topf geben und unter Rühren auf dem Herd flüssig werden lassen (Kokosfett schmilzt schon bei etwa 30°C). 250 g Müsli-Mischung aus Haferflocken, Rosinen, Getreidekörnern, Sonnenblumen- und Kürbiskernen hinzugeben, mit 100 bis 200 g Vollkornmehl zu einem Brei rühren und abkühlen lassen. Mit einem Löffel immer wieder Masse auf die Tannenzapfen geben, bis sie gut gefüllt sind, dann für 1 Stunde in den Kühlschrank. Garn befestigen und im Freien aufhängen.



WICHEL ZIEHT EIN

Tagsüber schläft er: Deshalb schreibt er den Kindern spät abends immer wieder kleine Briefe, die morgens vor seiner Wichteltür liegen. Und nachts, wenn er hellwach ist, stellt er so manches an, sodass sich die Kinder jeden Morgen auf eine Überraschung freuen können! Ups, da hat der Wichtel doch tatsächlich Weihnachtsbaumschmuck an die Zahnbürsten gebunden. Und da: der Wichtel hat eines unserer selbstgebackenen Guetzlis stibitzt. Die Krümel vor seinem Türchen zeigen deutlich: er hat es sich schmecken lassen. Wir sind gespannt, was er sich noch so alles einfallen lässt.



HERBSTMESSE

Es lässt sich nicht treffender sagen: Unsere MiniMundo-Herbstmesse war der Hit. Jonglieren, Büchsenwerfen oder Geisterbahn – Magenbrot und Schoggifrüchte, Marktschreier und Ballonverkäufer – die Vielfalt und das Treiben hätten nicht bunter sein können. Unsere Kinder waren begeistert und hatten einen riesen Spass. Auch unser Team ist sich einig: Fortsetzung folgt.